

Wir werden einem eingefrorenen Konflikt nicht zustimmen - Selenskyj

04.05.2022

Die Ukraine werde einem eingefrorenen Konflikt mit Russland nicht zustimmen, sagte Präsident Wolodymyr Selenskyj in einer Rede auf dem Wall Street Journal CEO Council Summit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine werde einem eingefrorenen Konflikt mit Russland nicht zustimmen, sagte Präsident Wolodymyr Selenskyj in einer Rede auf dem Wall Street Journal CEO Council Summit.

Er erinnerte an die Minsker Vereinbarungen, die nur auf dem Papier existierten.

„Wir werden uns nicht auf einen eingefrorenen Konflikt einlassen. Ich kam in die Präsidentschaft, als Minsk-1 und Minsk-2 stattfanden, und es gab einschlägige Dokumente, die angesprochen wurden, so dass ich sagen kann, dass diese Dokumente nicht ernst zu nehmen waren. Es gab Vereinbarungen auf dem Papier, es war ein eingefrorener Konflikt. Ich bin dagegen, wir werden ein solches Dokument definitiv nicht bekommen“, sagte Selenskyj.

Er fügte hinzu, dass die Ukraine nicht gegen die Minsker Vereinbarungen verstoßen und sich nicht aus dem Verhandlungsprozess zurückgezogen habe.

wir haben uns nicht aus Minsk zurückgezogen, der russische Staatschef hat sich am 24. Februar zurückgezogen, das hat er öffentlich gesagt, und sie haben eine „Militäroperation“ begonnen, obwohl wir wissen, dass es sich um einen Krieg, eine Invasion im großen Stil handelt. Deshalb sind sie abgereist, und die Ukraine wird sich bestimmt nicht noch einmal in einen solchen diplomatischen Sumpf begeben“, sagte der Präsident.

Er sprach auch über die zweite Phase des Krieges mit Russland, deren Ziel es ist, die russischen Truppen aus dem Land zu vertreiben und dann die Integrität der Ukraine vollständig wiederherzustellen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 256

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.